

Im geistlichen Bereich gibt es zwei Becher, die Gott für die Menschheit bereitet hat.

Der erste ist bekannt als der Becher des Zorns Gottes.
Der zweite ist der Becher des Segens / des Heils.

DER BECHER DES ZORNS

Vielleicht weißt du es nicht, aber Gott „sammelt“ seinen Zorn. Das bedeutet: Er handelt nicht vorschnell, wenn es um Zorn geht. Er hält ihn zurück, bis die Zeit gekommen ist, das Maß voll ist, und dann gießt er ihn aus – ohne Erbarmen. Dann gibt es nur noch Weinen und Zähneknirschen!

Lies dazu:

Nahum 1,2-3

»Der HERR ist ein eifernder und vergeltender Gott; ein Vergelter ist der HERR und voller Grimm; der HERR übt Vergeltung an seinen Widersachern, und er hält seinen Feinden zornig nach.

Der HERR ist geduldig und von großer Kraft, doch ungestraft

*lässt er niemand; seine Wege sind im Sturmwind und Wetter,
und Gewölk ist der Staub seiner Füße.«*

Klare Beispiele für Gottes Zorn sehen wir in der Zeit der Sintflut, in der Geschichte von Sodom und Gomorra. Und Gott hat auch für die letzten Tage angekündigt, dass er sein Gericht über die ganze Welt bringen wird. Alles wird schließlich im Feuersee enden (vgl. 2. Petrus 3,5-7).

Vielleicht fragst du dich, warum Gott heute scheinbar so „still“ bleibt, warum das Böse weiterhin zunimmt und Gott scheinbar nichts dagegen unternimmt. Die Antwort ist: Er wartet, bis das Maß voll ist. Er wartet, bis der Becher gefüllt ist, damit die Gottlosen seinen ganzen Zorn trinken. Genauso sagte er es zu Abraham in Bezug auf das Gericht über die Kanaaniter: Er wartete, bis deren Schuldmaß voll war (1. Mose 15,16). Und als der Tag kam, vernichtete Josua sie alle.

Wenn du also ein gottloses Leben führst, füllst du den Becher des Zorns Gottes. Wenn du die große Drangsal überstehst, wirst du an jenem Tag dennoch von diesem Becher trinken – im Feuersee.

Offenbarung 14,10

»Der wird auch trinken von dem Wein des Zornes Gottes, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und wird gepeinigt werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm.«

DER BECHER DES SEGENS

Aber auch für die Heiligen bereitet der Herr einen Becher vor – einen Becher des Segens und des Guten. Für das gerechte Leben, das sie hier auf Erden führen, denke nicht, dass die Segnungen, die du jetzt erlebst, bereits der volle Lohn Gottes sind. Nein, der Herr füllt den Becher der Heiligen, und an jenem Tag werden wir ihn mit Jesus Christus im Himmel trinken, beim Hochzeitsmahl des Lammes. Halleluja!

Matthäus 26,27-29

»Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinkt alle daraus!

Denn das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für

viele zur Vergebung der Sünden.

Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich aufs Neue davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich.»

Dann werden wir die ganze Güte Gottes in unserem Leben erkennen. Wir werden von diesem Becher trinken, wir werden überreich belohnt werden und Freude ohne Ende erfahren. Dann werden wir wirklich verstehen, wie sehr Gott uns liebt. Verpasse den Himmel nicht, Bruder! Du kannst alles verlieren, aber lass dich nicht vom Entrücken ausschließen.

Wenn du heute Gott dienst und keinen sichtbaren Nutzen darin erkennst, wenn es scheint, als ob du keinen Lohn dafür erhältst, wisse, dass der Herr es sieht. Er legt es nur auf die Seite – du wirst deine Belohnung empfangen, wenn der Tag kommt.

Wenn du dich bemühst, gerecht zu leben, und es dir scheint, als kümmere sich Gott nicht darum – täusche dich nicht: du füllst nur weiter deinen Becher. Die Zeit wird kommen, wo du daraus trinken wirst.

Lies diese tröstlichen Worte, die Gott zu seinem Volk gesprochen hat:

Maleachi 3,13-18

»Eure Reden sind hart gewesen gegen mich, spricht der HERR. Ihr aber sprecht: Was haben wir gegen dich geredet? Ihr sagt: Es ist umsonst, Gott zu dienen. Was nützt es, dass wir sein Gebot gehalten und in Trauer einhergegangen sind vor dem HERRN Zebaoth?

Darum preisen wir jetzt die Verächter: Die Gottlosen kommen hoch, sie versuchen Gott und bleiben doch verschont.

Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander. Der HERR merkt auf und hört es, und es wird vor ihm ein Buch der Erinnerung geschrieben für die, die den HERRN fürchten und seinen Namen hochachten.

Sie sollen, spricht der HERR Zebaoth, an dem Tage, den ich machen will, mein Eigentum sein, und ich will mich ihrer erbarmen, wie ein Mann sich seines Sohnes erbarmt, der ihm dient.

Dann werdet ihr wieder sehen, was für ein Unterschied ist zwischen dem Gerechten und dem Gottlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.«

Der Herr schenke uns Augen, ihn recht zu erkennen. Fülle deinen Becher des Heils, damit du an jenem Tag teilhaben kannst an allem Guten.

Sei gesegnet.

Bist du errettet?

Wenn nicht, worauf wartest du noch? Heute ist der Tag, dein Leben Jesus zu übergeben und ihn als deinen Retter anzunehmen, damit er dir deine Sünden vergibt. Öffne dein Herz und nimm sein Angebot der Vergebung an. Wenn du dazu bereit bist, folge diesem Leitfaden hier.

Der Herr segne dich.

Bitte teile diese Botschaft auch mit anderen.

Share on:
WhatsApp